

## Deine Frühlingsgeschichte



Bildquelle: Marko Simsa, Doris Eisenburger, Die vier Jahreszeiten. Eine Geschichte zur Musik von Antonio Vivaldi, Berlin 2018

Körperinstrumente  
(z.B. Stimme,  
Hände, Füße ...),  
Instrumente, die du  
zuhause hast,  
Alltagsgegenstände,  
die zu Instru-  
menten werden  
können (z.B. ein  
Kochlöffel und ein  
Topf)

Freie Form der  
grafischen Notation  
(z.B. Punktklänge,  
Schwebeklänge)

Endlich ist der Frühling da! Die Sonne strahlt vom blauen Himmel, die Vögel zwitschern und wir laufen  
voller Freude zu der bunten Blumenwiese am Ende unserer Straße. Dort suchen wir uns einen  
blühenden Apfelbaum und legen uns in seinen Schatten. Wir schließen die Augen ...

---

---

---

---



## **So gestalte ich meine eigene Klanggeschichte:**

Klanggeschichten kennst du ja schon aus dem Musikunterricht. Nun kannst du deine eigene Klanggeschichte schreiben. Vielleicht hast du auch Lust, deinen Eltern oder Geschwistern zu zeigen, wie man eine Klanggeschichte gestalten kann. Zu mehreren macht es doppelt so viel Spaß!

- 1.) Die ersten Sätze der Geschichte hast du schon, nun bist du dran und schreibst deine eigene Frühlingsgeschichte. Vielleicht hast du einen besonderen Traum oder du startest in ein spannendes Abenteuer.
- 2.) Überlege, welche Klänge zu deiner Geschichte passen. Notiere deine Instrumente und Klänge in der Tabelle. Unterstreiche immer das Wort oder die Wörter, zu denen der Klang erklingen soll. Denke daran, dass die Klänge schneller und langsamer, lauter und leiser werden können. Du kannst die freie Form der grafischen Notation oder auch deine eigenen Zeichen verwenden.
- 3.) Jetzt geht's los! Du kannst mit der Probe beginnen. Wenn deine Eltern oder Geschwister Zeit und Lust haben mitzumachen, dann könnt ihr gemeinsam überlegen, wer die Geschichte liest und wer welche Klänge macht. Das kennst du schon aus der Gruppenarbeit im Musikunterricht. Nun kannst du deiner Familie etwas beibringen.
- 4.) Im Musikunterricht kannst du uns deine Klanggeschichte in einer ‚Konzertstunde‘ vorstellen oder ihr macht eine Audio- oder Videoaufnahme und sendet sie mir zu. Wir können diese Aufnahme dann, wenn du das möchtest und auch deine Eltern einverstanden sind, auf unserer Schulwebsite zeigen.
- 5.) Du kannst auch noch ein Bild zu deiner Geschichte malen.

Viel Spaß!